



# Wunschkind

theater rosenfisch



# theater rosenfisch

## Wunschkind

Theater mit Figuren für Kinder ab 4 Jahren  
nach dem Bilderbuch von Lilli L'Arronge

### Mitwirkende

Regie: Martina Couturier

Spiel: Stephan Wunsch

Figuren und Ausstattung: Stephan Wunsch

Kostüm: Petra Kather

Programmheft und Fotos: Vera Wunsch

Gestaltung Programmheft, Plakat: Brigitte Erm

Gesamtkonzeption: Stephan und Vera Wunsch

**Geburtshaus Aachen**

Wir informieren, beraten und begleiten, damit Sie guter Hoffnung sind.

- Geburtshausgeburten
- Hausgeburten
- Geburtsbegleitung in der Klinik
- Schwangerschaftsvorsorge
- Wochenbettbetreuung
- Kurse rund um Schwangerschaft, Geburt und Babyzeit



Geburtshaus Aachen  
Hebammen-Partnerschaft  
Paesstraße 106, 52070 Aachen  
Tel. 0241 - 60 72 80  
[www.geburtshaus-aachen.de](http://www.geburtshaus-aachen.de)

**Premiere: Aachen, Barockfabrik, 20. Mai 2016**

Mit freundlicher Unterstützung von  
Kulturbetrieb der Stadt Aachen  
STAWAG Stadtwerke Aachen AG  
Geburtshaus Aachen „Gut Lehmkülchen“

[www.rosenfisch.de](http://www.rosenfisch.de)





## Zur Geschichte

*Es ist Frühling im Wald: Wohin man sieht, werden Nester gebaut. Bald werden die ersten Eier drin liegen, alles freut sich schon!*

*„Wäre es nicht wunderbar, auch eine Familie zu haben?“ fragt das Eichhörnchen eines Tages das Rotkehlchen. Bestimmt wäre es das! Gesagt, getan: Sie bauen gemeinsam ein Nest und hoffen auf Nachwuchs. Zu ihrer großen Enttäuschung bleibt das Nest zunächst jedoch leer. Erst nach langem Warten scheint ihr Wunsch eines Morgens endlich in Erfüllung zu gehen: Im Nest liegt ein wunderschönes blaues Ei ...*





## **Warum wir dieses Bilderbuch inszenieren wollten**

*Lilli L'Arronges einfühlsam erzähltes Bilderbuch stellt eine Frage, die auch Kinder sich häufig stellen: Was ist eigentlich eine Familie? Wer gehört dazu? Wer könnte noch dazukommen? Was macht ein paar Menschen, die eigentlich doch ganz verschieden sind, zu einer Familie?*

*Als quasi naturgegebene Einheit von „Vater, Mutter, Kind“ können und wollen wir „Familie“ heute nicht mehr definieren. Es gibt Patchwork-Familien mit Kindern aus mehreren Beziehungen, manche Kinder wachsen bei zwei Vätern oder zwei Müttern auf, manche nur bei einem Elternteil, andere sind adoptiert oder zur Pflege in einer Familie. Oft kommen die beiden Elternteile aus verschiedenen Kulturen. Das ungleiche Paar Rotkehlchen und Eichhörnchen mit ihrem lang ersehnten Kind, das so gar nicht den Erwartungen entspricht, aber umso heißer geliebt wird, zeigt, dass Familie da ist, wo man Familie sein will.*



## **Warten aufs Wunschkind**

*„Wunschkind“ setzt darüber hinaus ein Thema um, das auch die Eltern der kleinen Zuschauer angeht: Wird uns heute nicht immer häufiger suggeriert, dass Kinderkriegen kalkulierbar sei? „Familienplanung“ lautet ein häufig gehörtes Schlagwort, dessen Implikationen wir kaum noch wahrnehmen.*

*Ein Kind zu bekommen, dazu „entscheidet man sich“, wenn sich eine passende Lücke im Lebensplan auftut. Und kaum hat man’s beschlossen, ist das Kind auch schon da, wenn nicht, lässt sich ja nachhelfen. Doch ist das wirklich so? „Wunschkind“ erhebt Einspruch gegen den Mythos der Machbarkeit und erzählt von ganz alten Tugenden: Geduld, Wartenkönnen, Gelassenheit, Zuversicht.*



## Ein Spiel zum Stück

*„Wie soll das Kind denn heißen?“*

*Eines Tages verliebte sich ein Leopard in eine Elefantin. Er fand ihre Ohren so schön schlappig, und sie fand sein Fell so schön weich. Als er fragte, ob sie ihn heiraten wolle, sagte sie ja.*

*„Wenn wir ein Kind bekommen sollten“, fragte die Elefantin nach einiger Zeit, „wie nennen wir es dann?“ „Ist doch sonnenklar“, sagte der Leopard, „Leofant soll es heißen.“*

*„Oder Elepard“, erwiderte die Elefantin. „Leofant klingt fantastischer“, sagte der Leopard.*

*„Elepard klingt eleganter“, sagte die Elefantin – und fast wären sie in einen Streit geraten. Wie gut, dass sie Zwillinge bekamen ...*

*„Wie heißen eigentlich die Kinder von ...?“*

*Känguru und Giraffe*

*Papagei und Krokodil*

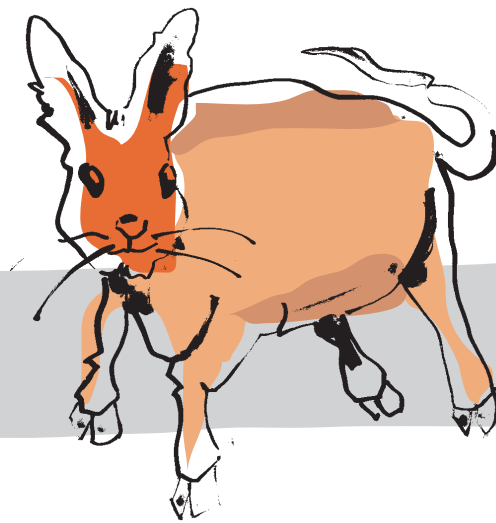
*Löwe und Hamster*

*...*



# Kennt ihr noch weitere Tierkinder?

Die Bilder von Brigitte Erm helfen euch beim Erfinden!



Fantasiertiere, gezeichnet von Brigitte Erm

## Das Lied vom blauen Ei

Heute Nacht,  
Wo wir's nicht gedacht,  
Hab'n, da kam das blaue Ei.

Wimoweeh Wimoweeh....



Das Lied wird gesungen nach der bekannten Melodie des Songs „The Lion Sleeps Tonight“.

Kinder im Kindergarten- und Vorschulalter können sich die wenigen Textzeilen gut merken und haben Spaß am Singen des sprachlosen Refrains.

Zusätzlich können sie mit Rhythmik experimentieren. Dazu braucht man nicht einmal Instrumente, denn auch der Körper kann Schlagzeug sein!

Näheres über „Bodypercussion für Kids“ bei Harald Ingenhag (Aachen),  
der uns für dieses Stück Percussion-Tipps gegeben hat.  
[www.haraldingenhag.de](http://www.haraldingenhag.de)







# Lilli L'Arronge



Lilli L'Arronge, die Autorin des Bilderbuchs „Wunschkind“, wurde 1979 in Regensburg geboren. Sie studierte zunächst Visuelle Kommunikation an der Bauhaus-Universität in Weimar und absolvierte dann ein Aufbaustudium in Kinderbuchillustration an der FH Münster.

Heute lebt sie in Münster und illustriert und schreibt Bücher für Kinder und Erwachsene.

Weitere Bilderbücher von Lilli L'Arronge:

*Du und ich – wir beide* (2016)

*Ich groß – du klein* (2014)

*Chaos in Bad Berleburg* (2010)

*An Dich (von früh bis spät, andauernd)* (2009)

*Wunschkind* (2012)

ist erschienen im Verlag *Jacoby & Stuart*.



# Mitwirkende



**Stephan Wunsch** Puppenspieler, Figurenbildner, Regisseur, studierte Germanistik und Philosophie in Aachen. Er absolvierte Kurse in den Bereichen Figurenspiel und -Figurenbau, u.a. bei Jürgen Maaßen, Frank Soehle und Neville Tranter. 2003 gründete er die Bühne **theater rosenfisch**. Seitdem zahlreiche Inszenierungen für Kinder und Erwachsene; außerdem Regiearbeiten, Figurenbau und Komposition von Bühnenmusik für andere Bühnen. Mitarbeit in der Redaktion der Fachzeitschrift für Figurentheater „Das andere Theater“.

**Vera Wunsch** lehrt Deutsche Literatur an der Université de Liège (B) und ist seit 2005 Mitarbeiterin von **theater rosenfisch**. Gemeinsam mit Stephan Wunsch ist sie für die Gesamtkonzeption des **rosenfisch**-Repertoires verantwortlich. Sie spürt neue Stoffe auf, verwandelt Kinderbücher in Figurentheaterfassungen und schreibt Lieder zu Stücken. Sie ist Mitglied der Redaktion der Fachzeitschrift „Das andere Theater“.



**Martina Couturier** Schauspielerin, Figurenspielerin und Regisseurin.

Hochschulstudium an der Universität in Tübingen, danach Schauspielschule in München. 2008 gründete sie die Bühne **theater couturier**. Für die von ihr konzipierte Inszenierung von Wolf Erlbruchs bekanntem Bilderbuch „Ente, Tod und Tulpe“ erhielt sie 2009 den Berliner Theaterpreis IKARUS. Sie lebt und arbeitet in Berlin.

**Brigitte Erm** studierte Visuelle Kommunikation in Aachen. Sie hat eine Ausbildung an der Theaterschule von Gaetano Cartolaro (Köln) absolviert sowie eine Weiterbildung in Kunstpädagogik an der Bleiberger Fabrik (Aachen). Sie lebt als freischaffende Designerin, Beraterin und Künstlerin in Aachen, [ermdesign+kunst projekte \(www.ermdesign.de\)](http://www.ermdesign.de).



**Petra Kather** studierte Textiles Design an der Academie van Beeldende Kunsten Maastricht. Sie lebt als freischaffende Mode- und Textildesignerin in Aachen, wo sie vor einigen Jahren ein Atelier mit Showroom eröffnet hat.

Wir danken Céline Leuchter (Aachen) für die Beratung beim Bühnenbild.







Unsere positive Energie

Immer da, um Kreativität  
Flügel zu verleihen

Einfach da

 **STAWAG**